

## **Christian Garbosnik**

war Mitglied im Dresdner Kreuzchor und nahm Klavier- und Orgelunterricht, bevor er an der Musikhochschule in Dresden das Fach Dirigieren studierte. Bereits während des Studiums war er 1987 Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung an der Staatsoperette. Hier betreute er zahlreiche Einstudierungen und stand in zunehmendem Maße als Dirigent am Pult. 1991 belegte er den 1. Platz in der Orchesterwertung beim Internationalen Dirigenten-Wettbewerb „Masterplayers“ in Berlin.

1992 wurde er 1. Kapellmeister und übernahm seitdem die musikalische Einstudierung und Leitung u.a. von „Viktoria und ihr Husar“, „Die Csárdásfürstin“, „Der Vogelhändler“, „My Fair Lady“, „Anything Goes“, „Der Bettelstudent“, „Ritter Blaubart“, „Boccaccio“, „Gräfin Mariza“, „Hello, Dolly!“, „Der Mann, der Sherlock Holmes war“ (Uraufführung), „Der Graf von Luxemburg“, „Cabaret“, „Gasparone“, „Giuditta“, „Anatevka“ und „La Cage aux Folles“. Darüber hinaus stand er bei der „Weihnachtshow der Staatsoperette“, dem Konzert „Die Nacht für Freddie“ mit der Band MerQury im Kulturpalast Dresden sowie den Neujahrskonzerten der Jahre 2006, 2008, 2010 und 2014 und 2019 am Pult.

Seit 2014 leitet er als Dirigent, Pianist und Arrangeur den Sächsischen Bergsteigerchor „Kurt Schloßer“ Dresden. Im Mai 2019 hat er mit dem Orchester der Staatsoperette Dresden und dem Entertainer Götz Alsmann ein Konzert mit Musik von Michael Jary geleitet.

Seit 2002 ist er Lehrbeauftragter für Gesangstudenten im Fach Operette, Musical und Chanson an der Hochschule für Musik Dresden.

